



Bestattungsverfügung

Ich,

Name: _____ **Vorname:** _____

Geburtsname: _____

Geboren am: _____ **in:** _____

wohnhaft in: _____

bestimme hiermit für den Fall meines Todes nachfolgende Vorgehensweise bezüglich der Bestattung meiner sterblichen Überreste.

1. Bestattungsart

Nach meinem Tod möchte ich wie folgt bestattet werden:

- Ich wünsche eine Erdbestattung
 - In einer Einzelgrabstätte
 - In einer Doppelgrabstätte (mein Ehegatte hat das 70. Lebensjahr vollendet)
- Ich wünsche eine Feuerbestattung
 - In einer Urnengrabstätte
 - In einer Urnenrasengrabstätte
 - In einer anonymen Urnengrabstätte

Die Bestattung soll erfolgen in:

- einer neu zu erwerbenden Grabstätte
- einer bereits bestehenden Grabstätte

Name des/der Verstorbenen: _____

Sterbejahr: _____

Grabnummer: _____

auf dem Friedhof in _____

- Ich wünsche eine Seebestattung in der Nordsee / Ostsee ,

weil (bitte begründen !!!)

2. Trauerfeier und Aussegnung

- Ich wünsche eine stille Bestattung ohne Trauerfeier.
- Ich wünsche eine Trauerfeier am Grabe.
- Ich wünsche eine Trauerfeier vor der Bestattung.
- Ich wünsche eine Trauerfeier vor der Kremierung (Einäscherung).

2.1. Teilnehmer der Trauerfeier

- Ich wünsche eine Trauerfeier im engsten Familienkreis.
- Ich wünsche eine öffentliche Trauerfeier.

2.2. Kirchlicher Beistand und Trauerfeierrede

- Ich wünsche keinen religiösen Beistand.
- Ich wünsche Kirchenbeistand der Evangelischen Kirche.
- Ich wünsche Kirchenbeistand der Katholischen Kirche.
- Ich wünsche Kirchenbeistand einer anderen Glaubensgemeinschaft.

Name der Glaubensgemeinschaft _____.

2.3. Musik

Zu meiner Trauerfeier wünsche ich mir:

- Keine Musik.
- Passende kirchliche Trauermusik.
- Den Posaunenchor.
- Folgende Musiktitel:

2.4. Blumenschmuck

Zu meiner Bestattung wünsche ich mir:

- Keine Blumen.
- Ein Blumenbukett für den Sarg.
- Einen Blumenkranz für die Urne.

Folgende Blumen:

2.5. Zeitungsanzeigen

Anlässlich meiner Bestattung wünsche ich mir:

- Keine Zeitungsanzeigen.
- Eine Anzeige in:

Zeitung: _____

Text: _____

3. Grabmal

Bezüglich meiner Grabstättengestaltung lege ich Folgendes fest:

- Ich wünsche kein Grabmal.
- Ich wünsche, dass dies durch meine Angehörigen festgelegt wird.
- Ich wünsche mein Grabmal wie folgt:

3.1. Inschrift auf dem Grabmal

Die Inschrift auf dem Grabmal soll lauten:

4. Finanzielle Absicherung

Die von mir gewünschte Bestattung ist finanziell abgesichert durch:

- Einen Vorsorgevertrag.
- Eine Sterbeversicherung
- Ein Sparkonto.

Institut: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Vertragsnummer: _____

Sonstiges: _____

- Ich habe diesbezüglich keine Vorkehrungen getroffen, die Kosten sollen aus der Erbmasse von meinen Erben beglichen werden.

5. Durchführung der Bestattung

Meine Bestattung soll durchgeführt werden von:

- Einem Bestattungsinstitut, das meine Angehörigen festlegen.

- Folgendem Bestattungsinstitut:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

5.1 Vorgehensweise in fraglichen Situationen / Totenfürsorgebevollmächtigung:

Für alle übrigen Fragen im Zusammenhang mit meiner Bestattung bzw. Beisetzung beauftrage ich nachfolgende Person mit der Durchführung meiner Bestattung und der Umsetzung meiner oben genannten Wünsche. Ich erteile ihr hiermit die Vollmacht für die Ausrichtung meiner Bestattung und aller damit verbundenen Rechtsgeschäfte inklusive der Totenfürsorge. Er / Sie hat eine Kopie dieser Erklärung erhalten.

Frau / Herrn _____

geb. am _____ in _____

wohnhaft in _____

6. Weitere Dokumente

- Ich habe kein Testament erstellt.
- Ich habe ein Testament erstellt – es ist an folgendem Ort hinterlegt:

Mein Familienstammbuch, mein Ausweis und meine Krankenkarte sind zu finden:

- Im Anhang
- An folgendem Ort:

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorstehenden Angaben aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe und ich im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte bin. Von allen Beteiligten erwarte ich, dass dieser Verfügung in jedem Falle Folge geleistet wird. Sollte eine Bestimmung nicht möglich, oder eine Situation nicht hinreichend beschrieben sein, so soll mein aus meinen Dokumenten hervorgehender, mutmaßlicher Wille umgesetzt werden.

Heringen (Werra), den _____

Unterschrift des Verfügenden

Unterschrift Zeuge

Unterschrift Zeuge

Amtliche Beglaubigung: